



Forderungen der BAG LSV zur Umsetzung der Empfehlungen des Achten Altersberichtes der Bundesregierung

Die Seniorenvertretungen sind die Agierenden vor Ort und kennen die Interessen der älteren Menschen am besten. Wir brauchen genau das, was die Sachverständigenkommission in der sechsten Empfehlung des Achten Altersberichtes benennt: „Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene digital gewährleisten und strukturell weiterentwickeln“.

Dazu gehört – Internet überall – WLAN, möglichst freies WLAN in allen Einrichtungen der älteren Menschen, wie in der zweiten Empfehlung angesprochen.

Ein Altenhilfestrukturegesetz gehört auch dazu, was schon 2017 im Siebten Altersbericht der Bundesregierung unter Punkt 45 empfohlen wurde. Der §71 Sozialgesetzbuch XII wird damit von einer Soll- zu einer Muss-Bestimmung. Auf Bundesebene scheint das nichts zu werden. Die Länder sind gefragt, solch ein Gesetz zu entwickeln und zu beschließen. Nur dann wird die Forderung aus der zweiten Empfehlung des Achten Altersberichtes: „Für ältere Menschen, die ein geringes Einkommen haben oder Grundsicherung im Alter erhalten, sollte die Nutzung des Internets zu Hause und ebenfalls die Anschaffung von digitaler Technik, die zur Erhaltung bzw. Ermöglichung von Autonomie und Teilhabe beiträgt, über sozialrechtliche Hilfe im SGB XII gefördert werden.“ wirklich umsetzbar sein.

Die BAG LSV unterstützt die Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen für einen „Digitalpakt Alter“ und verlangt entsprechende Umsetzungsstrategien sowohl vom Bund als auch in den Ländern und in den Kommunen. Diese sind gemeinsam mit den älteren Menschen zu entwickeln. Wir wollen selbstbestimmt das digitale Zeitalter mitgestalten und nicht durch Technik oder anderweitig fremdbestimmt werden.

Wir wollen bei der Entwicklung „kommunaler, regionaler und regionsübergreifender Digitalisierungsstrategien“ dabei sein, die Strategie mitbestimmen. Das ist ein wesentlicher Aspekt bezüglich der Sicherung der Teilhabe in dieser Zeit.

Lassen Sie uns optimistisch an die Lösungsansätze herangehen, denn wir haben schließlich alle das gleiche Ziel: Unsere älteren Mitbürger*innen in die Lage zu versetzen, das Leben auch in den Zeiten einer sich digital verändernden Welt zu genießen und es selbst mitzugestalten!

Beschluss vom 3. Bundesseniorenkongress der BAG LSV aus Anlass des Internationalen Tages der älteren Menschen am 1. Oktober 2020 in Berlin